

MEERENGEN UND ALTERNATIVEN

Krisen und neue
Routen für den
Asienhandel

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST



NOVEMBER 2024

Prof. Dr. Marcus Hernig
PROJEKT GLOBALE KONNEKTIVITÄT
www.gtai.de



Meerengen und Alternativen

Krisen und neue Routen für den Asienhandel

1. Die Seerouten: Bedeutung und Probleme
2. Die Alternativen: Vorteile und Nachteile
3. Transportverbindungen Europa - Asien: Ein Fazit



1. DIE SEEROUTEN

BEDEUTUNG UND PROBLEME

WELTHANDELSSITUATION



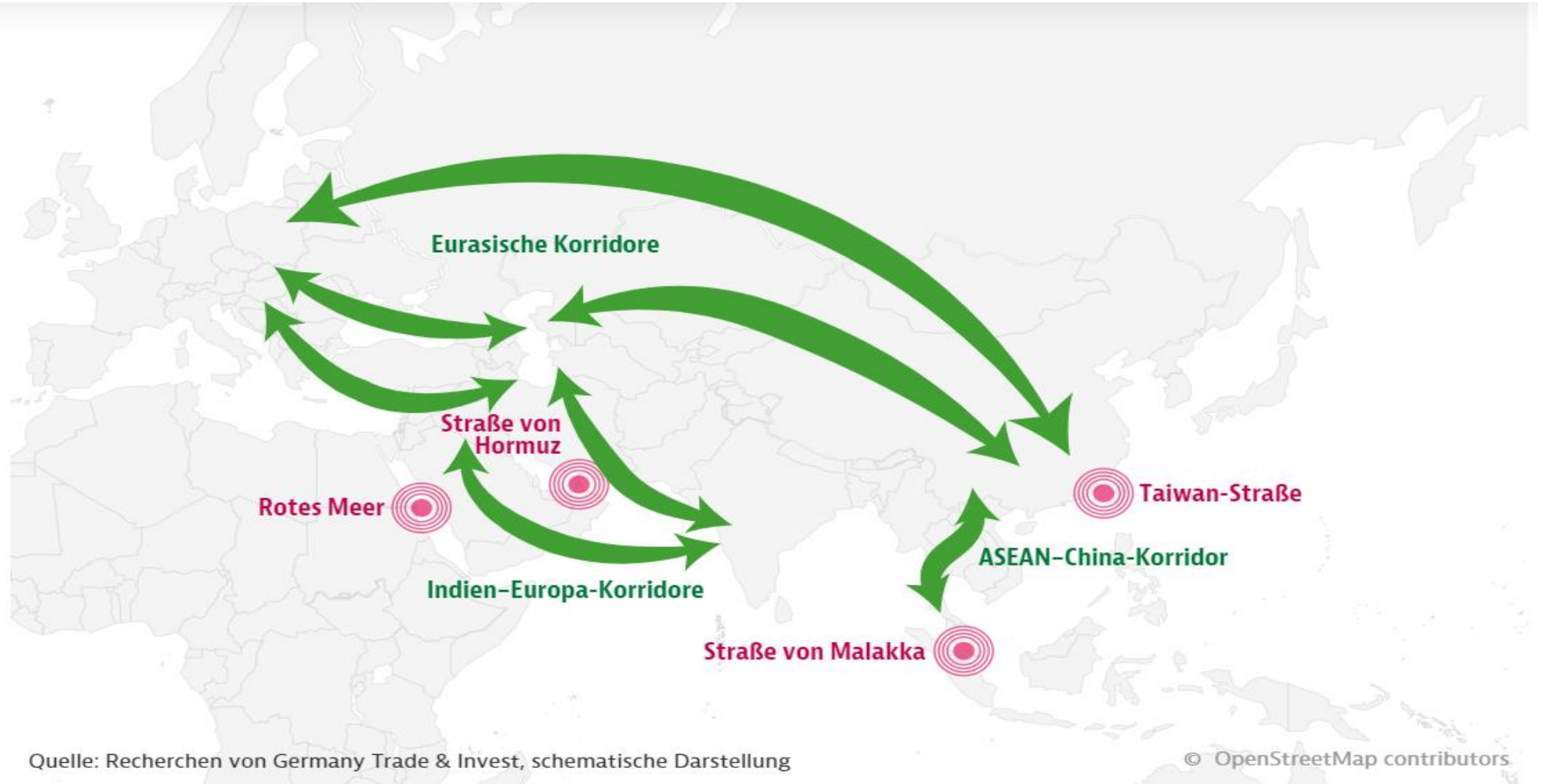
Schiff
90%



Zug, Straße, Flugzeug

10%

VIER MEERENGEN- DREI KORRIDORE





ROTES MEER

12%

des globalen
Seehandels

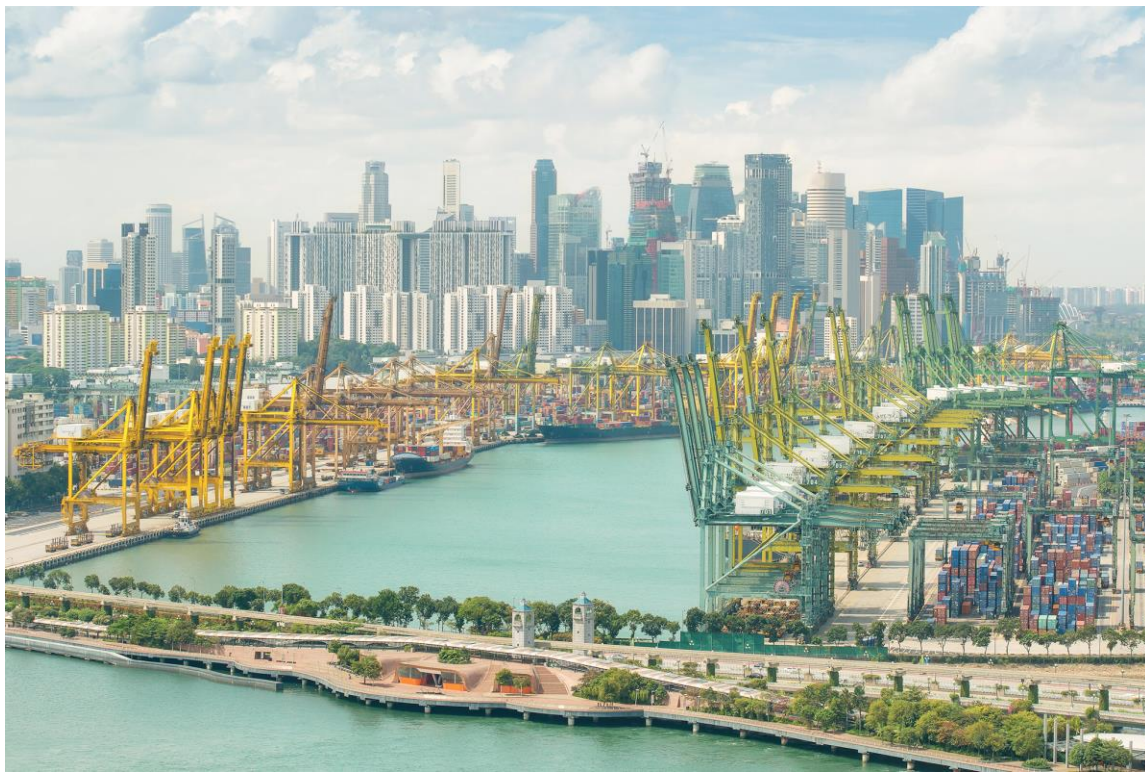
- **Länger:** Kap-Route 6.000 Kilometer oder zwei Wochen länger als Rotes Meer
- **Teuer:** 10x höhere Transportversicherung
- **Teuer:** Verfünffachung der Containerkosten (7.000 US\$, Corona-Zeit 20.000 US\$ - bleibt berechenbar
- **Instabilität:** Ägypten 60% weniger Einnahmen, Tourismus-Einbrüche, Gefährdung Wachstumsregion Rotes Meer

STRASSE VON HORMUS

20%

des weltweiten
Ölverbrauchs

- **Alternativlos:** Einziger Zugang Persischer Golf
- **Alternativlos:** Öl aus Saudi-Arabien, VAE, Kuwait, Irak und Iran, Flüssiggas (LNG) aus Katar
- **Alternativlos:** Pipelines als Alternative unterentwickelt, neue in Bau (Abu Dhabi-Fujairah)
- **Unwahrscheinlich:** Blockade, d.h. offen im Iran-Irak-Krieg, alle Großmächte für offene Straße, Iran abhängig von Offenheit



STRASSE VON MALAKKA

95%

des Handels
zwischen Europa
und Südostasien.

- **Wichtig:** Singapur (Welt Nr. 2) regionaler Hub
- **Unverzichtbar** - für Deutschland: 10% aller Exporte (China!), 20% aller Importe (China!)
- **Lebensnotwendig** – für China und Ostasien: Öl- und Energieimporte, Konsum- und Investitionsgüterexporte
- **Geopolitisch:** leicht zu blockieren, USA könnten Welthandel zusammenbrechen lassen



TAIWAN STRASSE

50%

aller
Containerschiffe

- **Lebensnotwendig:** für Taiwan, Japan und Südkorea, m.E. auch China
- **Geschäftig:** Die wichtigsten Häfen der Welt liegen dort (u.a. Shanghai, Ningbo und Kaohsiung)
- **Taiwan-Krise:** fast 98% aller Ein- und Ausfahrten
- **Dilemma:** auch CN hängt ab – sucht Alternativen
- **Denkbar:** Blockade durch CN, 2022 schon im Ansatz

KRISEN AUF DEN MEEREN



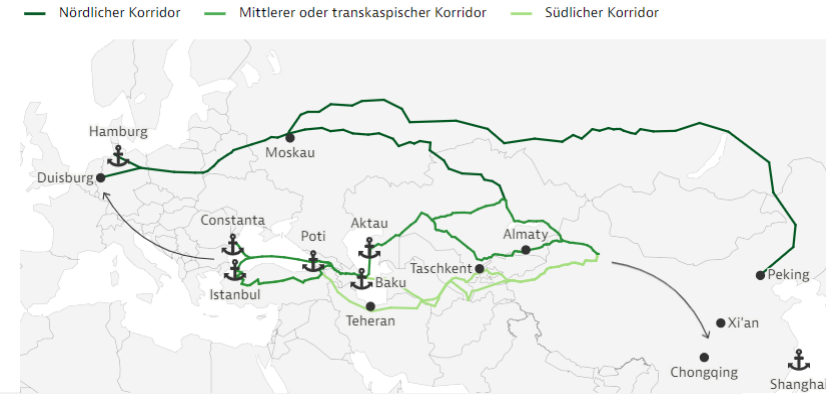
- Folgen gravierend: Zusammenbruch des Welthandels
- Besonders gefährdet: Wachstumsregionen in Asien



2. DIE ALTERNATIVEN

VORTEILE UND NACHTEILE

ALTERNATIVE 1: EURASISCHE KORRIDORE



Vorteile

- + **Variantenreich:** drei mögliche Bahnrouten: nördlicher, mittlerer, südlicher Korridor
- + **Schnell:** 2 Wochen statt 32-55 Tage (Nordroute)
Immer bedeutender: 2023 schon 12,5% allen Handels zwischen China und Europa (inkl. Russland)
- + **Dynamisch:** Mittlerer Korridor (MK) wird von EU und China unterstützt, viel Interesse „von Osten“ an MK
- + **Nachgefragt:** Q1-2024: 25-40% mehr nachgefragt als Vorjahr
- + **Angebotsreich:** verschiedene Anbieter aus D, EU und China

Nachteile

- **Sanktioniert:** Hauptroute (nördlicher Korridor) durch Russland
- **Marginal:** Mittlerer Korridor nur 3% der transportierten Waren, nur 25% genutzt
- **Tabu:** Südkorridor für deutsche/europäische Unternehmen wegen Iran kaum nutzbar
- **Volatil:** nur Laufzeiten auf Nordroute verlässlich, Mittlerer Korridor 13-60 Tage...

ALTERNATIVE 2: ASEAN-CHINA-KORRIDOR



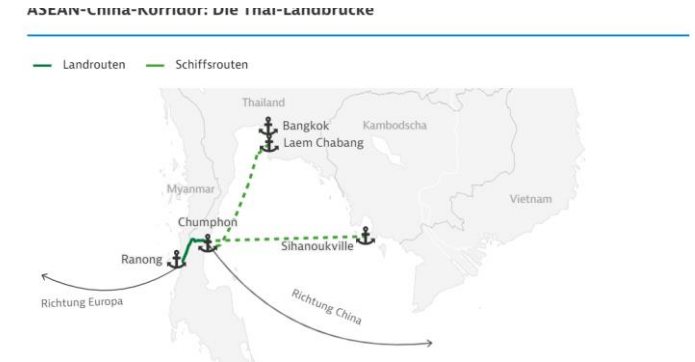
Vorteile

- + **Variantenreich:** Drei neue „multimodale“ Routen
1) Kunming-Laos-Thailand-Malaysia-Singapur, 2) Beibu-Golf-Malaysia, 3) Vietnam-Überlandroute
- + **Sicher:** Komplette Umgehung der „Meerengen“
- + **Schnell:** ASEAN mit China und Europa komplett über Land-schnelle Laufzeiten via Chongqing, deutsche und internationale Anbieter
- + **Wachstumsstark:** Hub Chongqing, Beibu-Golf-Häfen schon HH-Format (9 Mio. TEU)

Nachteile

- **Unfertig:** bisher nur CN-Laos-Bahn (LCR) ausgebaut, Thailand 2028, Malaysia inaktiv
- **Teuer:** Schienenverbindung teurer als Seefracht
- **Beschränkt:** Vietnam-Verbindungen noch in der Testphase, Pilotzüge, wenig Angebote

ALTERNATIVE 3: THAILAND-LANDBRÜCKE (ASEAN-China-OAS)



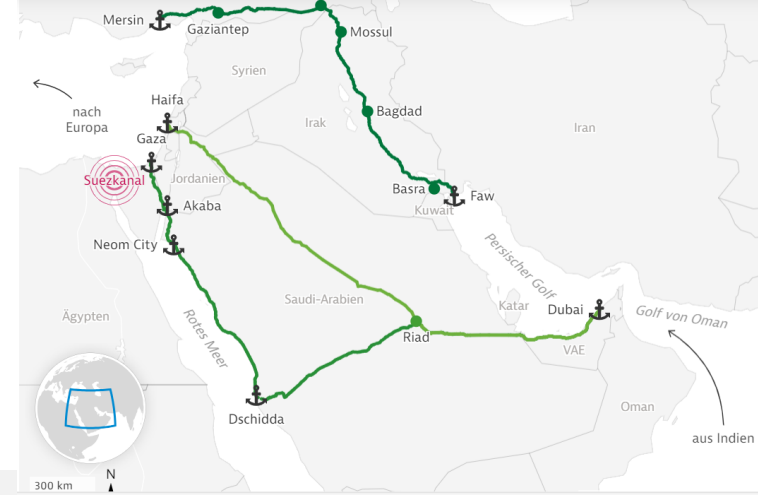
Vorteile

- + **Entlastend:** Direkte Alternative zur Straße von Malakka
- + **Beschleunigend:** 2,5 Tage schneller
- + **China-Sicherheit:** Exporte aus China (und umgekehrt) zusätzlich „gesichert“
- + **Konkurrierend:** fordert Singapur-Monopol heraus

Nachteile

- **Aufwendig:** kompliziertes und teures Umladen: Schiff-Schiene-Schiff
- **Utopisch:** in kurzer Zeit zwei neue Häfen (Chumphong und Ranong) von Weltrang schaffen
- **Schuldenlastig:** Projekt mit 28 Mrd. US\$ sehr teuer, Abhängigkeit von Dubai und Peking
- **Nicht nachhaltig:** Projekt umweltbelastend

ALTERNATIVE 4: ARABISCHE LANDBRÜCKEN



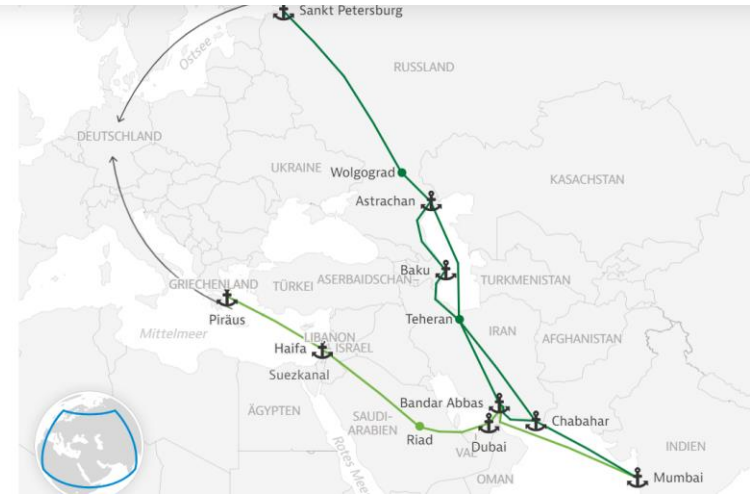
Vorteile

- + **Variantenreich:** drei Routen: Dubai-Haifa, Dubai-Gaza, Türkei-Al Faw (Irak, Persischer Golf)
- + **Bedeutend:** Kernstück des India-Middle East-Europe Corridors (IMEC)
- + **Friedensstiftend:** verbindet Feinde über Handelsrouten (Haifa/Israel als wichtiger Hafen, Gaza mit Zukunft)
- + **Zukunftsweisend:** neue arabische „Blüte“ am Mittelmeer

Nachteile

- **Utopisch:** weltpolitische Realität wenig Hoffnung (Israel-Gaza-Arabien)
- **Krisennah:** zusätzlich nahe Syrien und Iran
- **Teuer:** Development Road-Infrastruktur (Ausbau Mersin, Al Faw, Schienentrassen etc.) mind. 17 Mrd. US\$

ALTERNATIVE 5: INDIEN-EUROPA-KORRIDOR



Vorteile

- + **Effektiv:** Indienhandel unabhängig vom Roten Meer
- + **Variantenreich:** Zwei Korridore, India-Middle East Europe Corridor (IMEC) und Internationaler Nord-Süd-Transit-Korridor (INSTC)
- + **Schnell:** deutliche Laufzeitverkürzung – INSTC -40%, neue Frachtrouten Arabien
- + **Günstig:** Handel mit Indien via INSTC/IMEC bis 30% günstiger als via Rotes Meer

Nachteile

- **Sanktioniert:** INSTC bezieht Russland und Iran mit ein (Partner Indiens)
- **Krisenreich:** Schlüsselhafen Haifa
- **Irrelevant:** INSTC momentan keine Bedeutung für Europa
- **Utopisch:** Infrastrukturen (Schiene, Häfen) für IMEC nur in Planung, max. Start Bauphase (Hafen Vadhvan 2028)



3. TRANSPORTVERBINDUNGEN EUROPA- ASIEN

EIN FAZIT

MEERENGEN

UNVERZICHTBAR: ohne Seewege funktioniert Welthandel in bekannten Dimensionen nicht

INTAKT: trotz existierender Bedrohung und drohender Krisen relativ resistent

GEFÄHRDET: geopolitische Spannungen: IRAN-ISRAEL-USA (Trump!)
CHINA-US-Konflikt im Pazifik

ALTERNATIVEN

ERGÄNZEND: gerade die Schienenverbindungen CHINA-EUROPA entwickeln sich weiter: neue Hubs, Ausweitung auf Zukunftsregion ASEAN

ENTSPANNEND: Ausweg aus dem Malakka-Dilemma Chinas

UTOPISCH: gerade in Südasien und nahem Osten noch viel „Phantasie“, Zukunftspotenziale vorhanden

PERSPEKTIVEN

ZWEI STANDBEINE:
Seewege UND Alternativen denken, nicht „anstatt“

REGIONALE BEDEUTUNG:
Alternativen regional bedeutend, z.B. für Produktion und Handel „China plus 1“ (ASEAN-China)
Wachstumsregionen Indien-Arabien, Zentralasien etc.

NEUE INFRASTRUKTUREN:
neue Schienenwege und Häfen auf Alternativrouten – mehr Angebote

Contact Us



Prof. Dr. Marcus Hernig

Experte Konnektivität und Asien-Korrespondent
Germany Trade and Invest BONN

PROJEKT KONNEKTIVITÄT

TEL: +4915117409103/+4915772923629

marcus.hernig@gtai.de

www.gtai.de/konnektivitaet

www.gtai.de/meerengen-alternativrouten

For more information please visit

www.gtai.de